



**LICHTERMEER**  
Weihnachtliche Stimmung auf dem Christkindlmarkt vorm Wiener Rathaus. Der „Herzerlbaum“ ist beliebter Treffpunkt für alle Pärchen.

Mein Wien

# ZUR WINTERZEIT

Den Stephansdom findet jeder. Wir wollten Wiens kleine Juwelen kennenlernen und waren mit Designerin **Sandra Haischberger** unterwegs

Fotos WOLFGANG SILVERI Text JULIA FLÖTER

## PHIL

Ein uriger Mix aus Café, Bücherladen und Vintage-Möbelgeschäft – alle Möbel und Leuchten sind zu kaufen. Die Buchhandlung ist sehr gut sortiert, und mit der neuen Lektüre kann man gleich in ein Sofa sinken. Es finden immer wieder Lesungen und kleine Konzerte statt.  
6. Bezirk, Gumpendorfer Straße 10–12, Mo 17–1 Uhr, Di–So 9–1 Uhr, phil.info



Sandra Haischberger verliebt sich immer wieder neu in ihre Heimatstadt.



## ALTMANN & KÜHNE

In der Confiterie von 1928 scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Ein geniales Mitbringsel ist das Minikonfekt in entzückenden Schachteln mit Motiven der Wiener Werkstätten – beides wird mit viel Liebe handgefertigt: „Einmal habe ich eine kleine Box geschenkt bekommen, in der ich jetzt Schmuck aufbewahre. Man kann sie aber auch wieder mit Pralinen befüllen lassen“, erzählt Sandra. 1. Bezirk, Graben 30, Mo–Fr 9–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr, altmann-kuehne.at

## FEINEDINGE

In diesen Räumen hat Sandra Haischberger im Sommer 2014 ihre Porzellanmanufaktur eröffnet. „Vorher saßen wir zwei Ecken weiter in einer versteckten Gasse. Als ich die fünf Meter hohen Räume sah, dachte ich ‚Wow!‘ und konnte mir den Showroom gleich vorstellen.“ Jetzt liegen Laden und Werkstatt auf einer Ebene. Haischberger und ihre Mitarbeiterinnen stellen alle Teile von Hand her. Das Besondere: Die Außenseiten sind nicht glasiert, damit man die Oberfläche des Porzellans spüren kann. „Ich finde es immer schön zu sehen, wenn Kunden darüberstreichen“, sagt sie. 4. Bezirk, Margaretenstraße 35, Mo–Mi + Sa 10–18 Uhr, Do + Fr 10–19.30 Uhr, feinedinge.at



FOTO: CHRISTINA ANZENBERGER-FINK/ANZENBERGER AGENCY (1)





## SPITTELMARKT

Noch besser als die großen Weihnachtsmärkte gefällt Sandra der kleine am Spittelberg. Es ist ein traditioneller Markt mit viel Kunsthandwerk. Man läuft zwischen hübschen Biedermeierhäusern durch kopfsteingepflasterte Gassen. In den Hinterhöfen gibt es viele nette Lokale, wie den „Amerlingbeisl“, wo man im Sommer auch toll draußen sitzen kann. Und wer sich nach dem Weihnachtsmarkt noch aufwärmen will, kehrt im „Kussmaul“ ein. Das im modernen Retro-Look eingerichtete Restaurant liegt direkt am hübschen Platz des Weihnachtsmarktes.

*spittelberg.at; „Amerlingbeisl“, Stiftgasse 8, amerlingbeisl.at; „Kussmaul“, Spittelberggasse 12, kussmaul.at*

## REPERTOIRE

Das „Repertoire“ bietet skurrile, lustige Kleinigkeiten von Firmen wie Donkey Products, aber auch besondere Papierwaren, Leuchten, Teekannen, Schalen und Kerzenständer. „Ich mag die ausgefallenen Notizbücher und finde häufig **originelle Mitbringsel**, über die man nicht nur einmal kurz lacht, sondern an denen man lange Freude hat. Perfekt für unsere Wichtelrunde in der Werkstatt!“  
6. Bezirk, Otto-Bauer-Gasse 9, Mo–Fr 10–19 Uhr, Sa 10–18 Uhr, repertoire.at



## DIE SELLERIE

Wer den Laden betritt, spürt sofort, dass Grafiker dahinterstecken – hier stimmt einfach alles. Sandra gefallen besonders gut die Produkte, die das Team selbst entwirft: zum Beispiel das Geschenkpapier, die Letterpress-Karten und die Glasunter-setzer. Bei der Auswahl wird viel Wert auf **Nachhaltigkeit** gelegt.

*7. Bezirk, Burggasse 21, Di–Fr 15–19 Uhr, Sa 11–17 Uhr, diesellerie.com*



## ON MARKET

Tolles Interieur! Und das authentisch asiatische Essen ist wahnsinnig gut. „Neulich habe ich die japanische Variante von **Fish and Chips** gegessen: Wolfsbarsch und frittierte Süßkartoffeln, das war köstlich“, schwärmt Sandra. Gleich beim Naschmarkt. 6. Bezirk, Linke Wienzeile 36, täglich 8–2 Uhr, Tel. (00 43 1) 5 81 12 50, on-market.at





## HENZLS ERNTE

Gertrude stellt direkt in ihrem kleinen Laden köstliche Chutneys, Sirupsorten, Gemüsechips und außergewöhnliche Salz- und Zuckersorten her – zum Beispiel Heidelbeerzucker, Rote-Rüben-Kürbis-Chutney oder Honigmelonen-Rossmintze-Sirup. Das Sortiment variiert je nach Saison, manchmal bringen Kunden auch eine Kiste Obst aus ihrem Garten vorbei. 5. Bezirk, Kettenbrückengasse 3/2, Di–Fr 13–18 Uhr, Sa 9–17 Uhr, [henzls.at](http://henzls.at)

## DESIGNQUIST

Skandinavische Vintage-Schätze aus den Fünfziger- und Sechzigerjahren von Designgrößen wie Arne Jacobsen – von Sandra Nalepka mit viel Kennerblick und Liebe auf den schwedischen Flohmärkten zusammengesucht: „Mir gefällt einfach der elegante Stil dieser Zeit.“ 7. Bezirk, Westbahnstraße 21, Di–Fr 13–19 Uhr, Sa 11–17 Uhr, [designqvist.at](http://designqvist.at)



## HOTEL DANIEL

Gleich in der Nähe vom altherwürdigen Schloss Belvedere und blumenprächtigen botanischen Garten der Universität liegt das „Daniel“. Die 116 Zimmer kommen in einer entspannten Urbanität daher – in manchen gibt es sogar Hängematten. Für die Hotelgäste stehen Fahrräder und Vespas zur Verfügung. Sandra trifft sich hier oft zum Frühstück mit Freunden. „Die ‚Bakery‘ hat ein köstliches Buffet mit großer Auswahl. Hier verbringen wir manchmal halbe Sonntage, schlemmen und tratschen ... Am liebsten mag ich die warmen Eierspeisen – und die Kellner, weil sie immer locker und freundlich sind.“ 3. Bezirk, Landstraßer Gürtel 5, DZ ab 97 Euro, [hoteldaniel.com](http://hoteldaniel.com)

